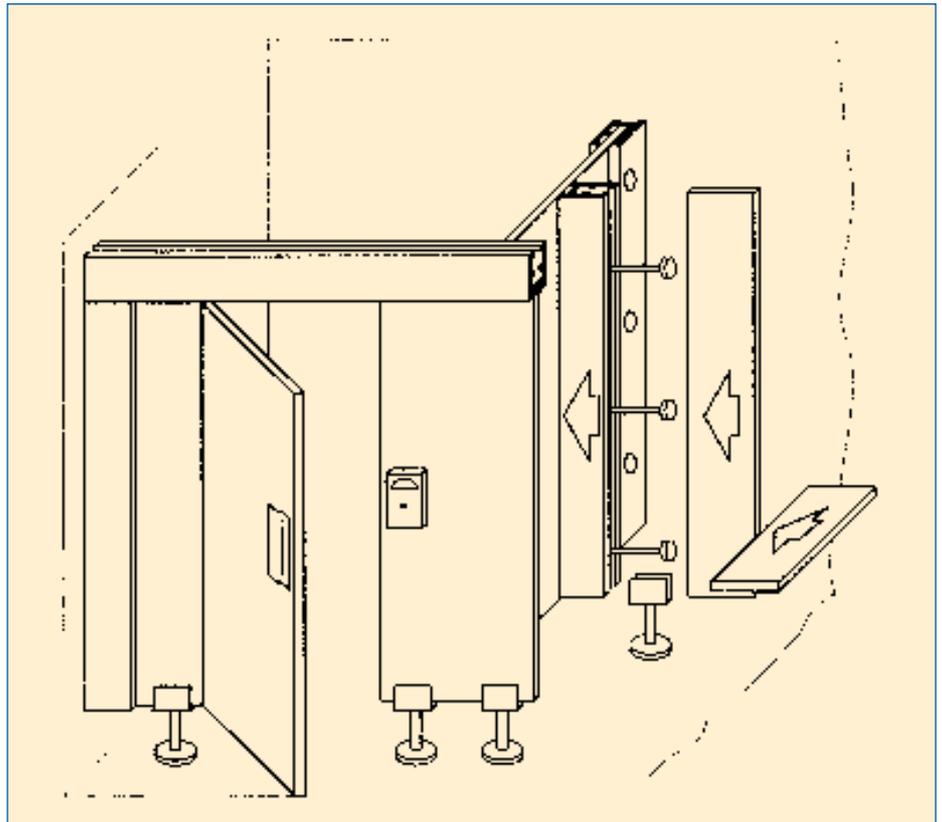


Sanitärtrennwände

Neue Wege für Installateure

Die Stagnation im Wachstum der konjunkturellen Entwicklung im Bauwesen bringt auch dem Sanitärhandwerk geringere Gewinne als in den letzten Jahren gewohnt. Trotzdem möchte so mancher Unternehmer seine guten Leute nicht einfach entlassen. Ein Weg aus dem Dilemma ist, die Angebotspalette beispielsweise um Sanitär-trennwände zu erweitern.

Sanitär-trennwände und -kabinen werden in den verschiedensten Bereichen benötigt. Dies ist bei den sanitären Anlagen von Schwimmbädern, Autobahn-raststätten, Bahnhöfen ebenso der Fall wie bei Kongreßzentren, Hotels oder Restaurants. Zwar ist im Bereich öffentlicher Bauten derzeit kaum eine Verbesserung der Auftragslage zu erwarten, aber private Hotel- und Restaurantbesitzer sind vielfach zum Renovieren gezwungen, um ihre Kunden nicht zu vergraulen. Hier bietet sich dem SHK-Handwerksunternehmer eine Erweiterung seiner Angebotspalette an, indem er neben der Installation der Trink- und Abwasserleitungen und der Montage der sanitären Einrichtungsgegenstände auch die Montage der Trennwände anbietet. Zumal, da die Arbeitstechniken ähnlich sind wie beim Einbau von Duschtrennungen.



Dem Sanitärinstallateur bereitet die Montage von Sanitärkabinen oder -abtrennungen keine Schwierigkeiten

Das Produkt

Trennwände für WC- oder Duschkabinen gibt es aus verschiedenen Materialien. Die Produkte der Firma Metsch* aus Wedemark werden aus Trespa Athlon gefertigt. Bei die-

sem Material handelt es sich um Schichtpreßstoff-Platten nach DIN 16 926, die unter hohem Druck und hohen Temperaturen aus thermisch aushärtenden Harzen hergestellt werden. Die 13 mm dicken Platten sind homogen mit Zellulosefasern verstärkt; die dekorative mattrauhe, geschlossene Oberflächenstruktur basiert auf mit Melamin imprägniertem Papier. Sie sind weitgehend kratz- und abriebfest sowie beständig gegen Nässe sowie Desinfektionsmittel.



Die nach Maß vorgefertigten Platten werden mit Hilfe von Profilschienen an der Wand befestigt

Der Einbau

Am Anfang der Montagearbeiten steht die Grundrißzeichnung. Der Handwerker zeichnet die vom Kunden gewünschten Kabinen mit allen Maßen in die Zeichnung ein und faxt die Skizze an den Hersteller. Hier wird ein Angebot in Form eines vorgefertigten

* Heinrich Metsch, 30900 Wedemark, Fax (0 51 30) 6 01 49

Auftragsformulare erstellt, daß der Handwerksbetrieb bei Einverständnis direkt zurückfaxen kann. Die Platten werden dann entweder fix und fertig zugeschnitten oder als Tafel mit den Originalmaßen von 2580 × 1560 mm zur weiteren Verarbeitung vor Ort geliefert.

Die üblichen Zuschnitte beziehen sich auf eine Anlagenhöhe von 2000 mm bei einer Bodenfreiheit von rund 150 mm. Voraussetzung für den erfolgreichen Aufbau der Trennwände ist, daß die Aufnahmeschienen so angebracht werden, daß die Trennwände rechtwinklig zueinander stehen. Ausgangsort für deren Aufbau ist eine der Raumecken. Von da aus werden die Wandprofile angebracht, wobei leichte Abweichungen aus der Senkrechten durch Hinterfüßern auszugleichen sind. Handelt es sich um verschließbare Kabinen, sind daraufhin die Frontplatten vorzumontieren, indem die Frontprofile auf die Frontplatten geschraubt werden. Nun erfolgt die Aufstellung der Wände und Frontplatten mittels der Stahlrohrfüße und der Stabilisierungsprofile



Für den Zuschnitt der Trennwandplatten in der eigenen Werkstatt benötigt man einige Holzbearbeitungsmaschinen wie Plattensäge oder Tischfräse ...



Über die Edelstahlfüße lassen sich Höhendifferenzen bis 25 mm ausgleichen

oberhalb der Türöffnungen. Schließlich sind die Türen einzuhängen und die Beschläge anzubringen.

Zubehör und Varianten

Zu dem von Metsch angebotenen Kabinensystem mit der Bezeichnung „Cabina“ gehören neben den Trennwandplatten folgende Teile.

- Stützfüße für den Bodenanschluß. Sie sind aus Edelstahlrohr mit 13 mm Durchmesser hergestellt, um 25 mm höhenverstellbar und sind am oberen Ende mit aufgeschraubtem U-Profil zur Aufnahme der Trennplatten versehen, am unteren Ende mit einer Lochscheibe und einer PVC-Abdeckrosette
- silberfarbig eloxierte Aluprofile für den Wand- und Frontanschluß sowie für die obere Türfront, die auch in der Originallänge von 6000 mm bezogen werden können
- Beschlägesortiment, mit steigenden Türbändern aus beschichtetem Edelstahl vom Typ A 2, Muschelgriff-Garnitur, Verschlußhebel aus Aluminium mit Schauscheibe „Frei/Besetzt“
- ein Kleiderhaken je Kabine
- Befestigungsmaterial.

Neben der lagermäßig geführten Standardfarbe Weiß (W 44) gibt es weitere Farben, in denen entsprechend des Kundenwunsches die Produkte geliefert werden können. Dann kann sich die Lieferung allerdings etwas verzögern, was man aber mit einer rechtzeitigen Planung ausgleichen kann. Es ist aber auch möglich, standardmäßig vorgefertigte Kabinen mit den Nischenmaßen 900 mm zu beziehen.

Aus den gleichen Materialien sind außer den Trennwänden auch sogenannte Urinal-Schamwände in der serienmäßigen Größe von 750 × 500 mm – komplett mit Befestigungsmaterial – erhältlich.

Dem Sanitärinstallateur bieten sich mit der Errichtung von Trennwänden eine interessante Erweiterung seines Wirkungsbereiches. Zumal sich diese Arbeiten im Rahmen der Anbringung der sanitären Einrichtungsgegenstände „in einem Zuge“ bewerkstelligen läßt.



... Bei größeren Stückzahlen bietet sich die Verwendung von Bohrschablonen an

Übrigens: Trennwände werden nicht nur für WC oder Dusch-Kabinen benötigt, sondern ebenso für Umkleidekabinen in Krankenhäusern, Arztpraxen, Laboratorien und Campingplätzen sowie den für die Unterteilung von Büros oder den Einbau von Kücheneinrichtungen im gewerblichen Bereich. □